

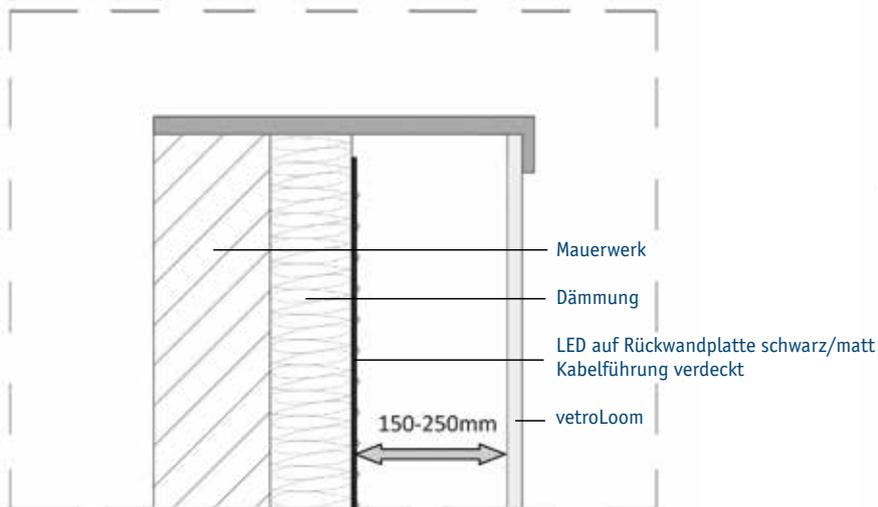
vetroLoom

3D Lichtstrukturglas Praxisbeispiel Fassadenanwendungen

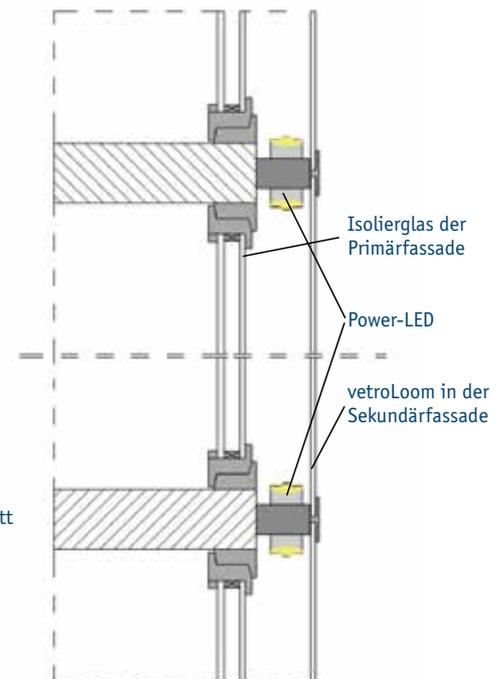


Fassadenanwendungen: Doppelfassaden und Fassadenplatten mit vetroLoom

Prinzipskizze Fassadenplatte



Prinzipskizze Doppelfassade (Zweite Haut Fassade)



vetroLoom kann auch zur Gestaltung von Fassaden eingesetzt werden. In der Dämmerung und bei Dunkelheit verleihen die Lichtstrukturen von vetroLoom einem Gebäude eine ganz besondere optische Wirkung. Der Einsatz von vetroLoom ist z.B. in transparenten Bereichen einer Doppelfassade oder in opaken Bereichen von Fassaden – statt einer Fassadenplatte – möglich.

Konstruktionsvorschläge

Doppelfassade

- In den transparenten Bereichen einer Fassade ist eine Lichteinwirkung parallel zur Glasoberfläche von den Glasrändern aus möglich. Im skizzierten Beispiel wurden Power-LED waagrecht oben und unten im Bereich der Geschossdecke angeordnet.
- Die Durchsicht durch die vetroLoom-Scheibe ist in Abhängigkeit vom gewählten Gewebetyp ver-

mindert und stets abhängig von den Helligkeitsdifferenzen. Ist der Bereich hinter der vetroLoom-Scheibe heller, so ist eine schemenhafte Durchsicht stets möglich. Bei eingeschalteter Lichtquelle ist die Durchsicht dagegen stark begrenzt

Fassadenplatte

- In den opaken Bereichen einer Fassade kann auch eine Lichteinwirkung in der Fläche, senkrecht zur Glasoberfläche erfolgen.
- Zu diesem Zweck wird vor das Mauerwerk bzw. vor die Dämmung eine matt-schwarze Trägerplatte mit LED angeordnet. Vor diese Platte wird dann in einem Abstand von 150 – 250 mm eine vetroLoom-Scheibe montiert.
- In Abhängigkeit vom gewählten Gewebetyp und der Farbe der rückseitigen Trägerplatte erscheint die unbeleuchtete Fläche schwarz, weiß oder silber.

vetroLoom

3D Lichtstrukturglas Praxisbeispiel Aufzugs-Lichtdecke

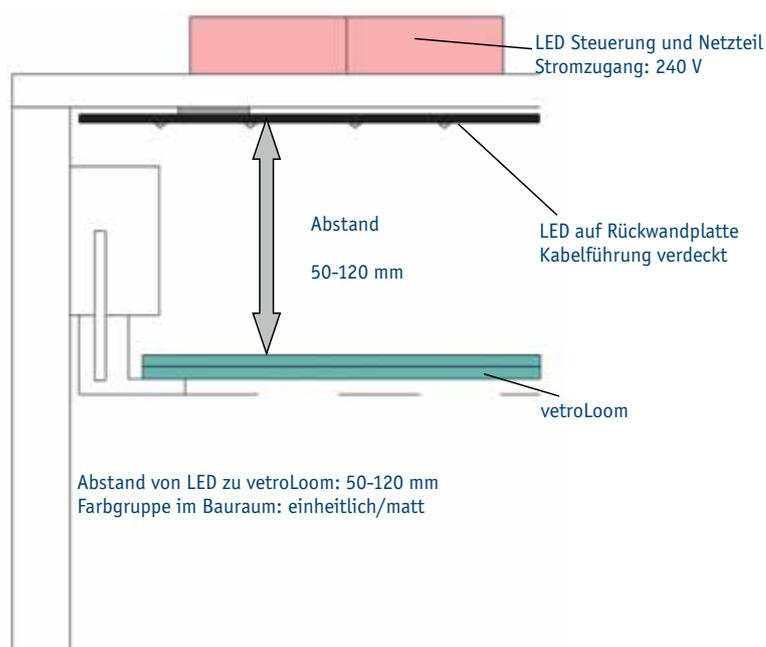


Aufzugs-Lichtdecke mit vetroLoom

Schnitt: Aufzug



Detailzeichnung



Die Enge einer Aufzugskabine erzeugt bei vielen Menschen beklemmende Gefühle. Durch Einsatz von vetroLoom kann auch mit der vorhandenen geringen Bautiefe eine Lichtdecke gestaltet werden, welche die Kabine beleuchtet, optisch vergrößert und gleichzeitig attraktiv gestaltet.

Konstruktionsvorschlag

- Die LED sind auf einer Trägerplatte in eine Rasterstruktur anzuordnen und diese an der Kabinendecke anzubringen. Zur Steigerung der Lichtstruktur-Wirkung sollte die Oberfläche der Trägerplatte matt schwarz sein, und die Kabel auf der Rückseite der Trägerplatte geführt werden. Auch die anderen Oberflächen des gesamten Bauraums sollten einheitlich matt schwarz ausgeführt sein.
- Die vetroLoom-Scheibe ist vierseitig in einem geeigneten Rahmen zu lagern – wobei der Rahmen zu Revisions- und Reinigungszwecken klappbar ausgeführt sein sollte.
- In Abhängigkeit vom gewählten Gewebetyp und von der gewünschten Länge und Krümmung der Lichtlinien ist der Abstand des Rahmens mit der vetroLoom-Scheibe zu den LED zu wählen – je größer der Abstand, desto länger und gekrümmter die Linien. Je nach Möglichkeit ist die Wirkung der Lichtlinien bei einem Abstand zwischen 50 mm und 120 mm am besten.
- Netzteil und Steuerung der LED können auf der Kabine platziert werden.

vetroLoom

3D Lichtstrukturglas

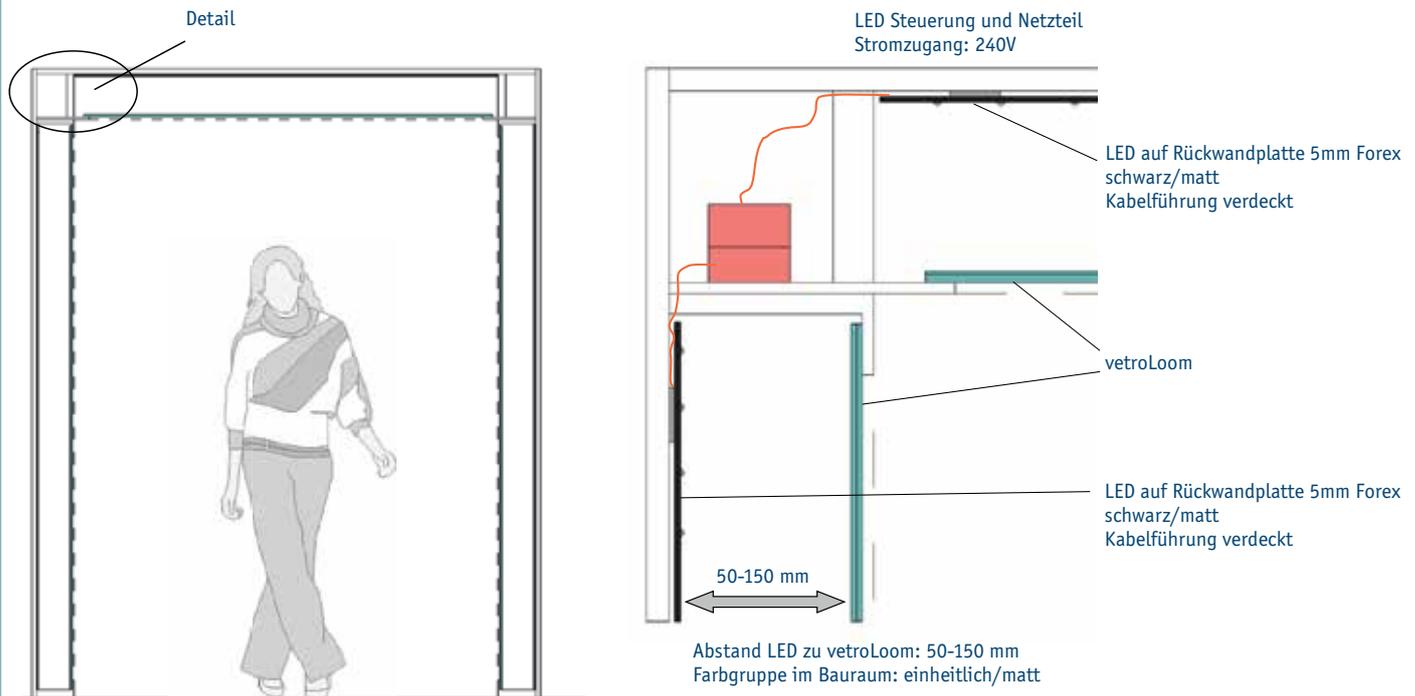
Praxisbeispiel Eingangsportal: Wand- und Deckenverglasung



Eingangsportal: Wand- und Deckenverglasung mit vetroLoom

Schnitt: Windfang

Detailzeichnung



Eingänge von Geschäftshäusern, Bürogebäuden sowie Shops und Stores können mit vetroLoom repräsentativ und eindrucksvoll gestaltet werden. Durch den Einsatz von Licht wird der Eingangsbereich deutlich markiert und lädt zum Betreten ein. Mit dem Einbau von vetroLoom in Wand und Decke werden effektvolle Portal-Situationen geschaffen.

Konstruktionsvorschlag

- Die LED sind auf einer Trägerplatte in einer Rasterstruktur anzuordnen und diese an den umhüllenden Wand- und Deckenflächen anzubringen. Zur Steigerung der Lichtstruktur-Wirkung sollte die Oberfläche der Trägerplatte matt schwarz sein, und die Kabel auf der Rückseite der Trägerplatte geführt werden. Auch die anderen Oberflächen des gesamten Bauraums sollten einheitlich matt schwarz ausgeführt sein.
- Die vetroLoom-Scheiben sind vierseitig in einem geeigneten Rahmen zu lagern – wobei der Rahmen zu Revisions- und Reinigungszwecken klappbar ausgeführt sein sollte.
- In Abhängigkeit vom gewählten Gewebetyp und der gewünschten Länge und Krümmung der Lichtlinien ist der Abstand des Rahmens mit der vetroLoom-Scheibe zu den LED zu wählen – je größer der Abstand, desto länger und gekrümmter die Linien. 50 mm sollte der Mindestabstand sein. Je nach Möglichkeit ist die Wirkung der Lichtlinien bei einem Abstand zwischen 70 mm und 120 mm am besten.
- Netzteil und Steuerung der LED können in den Bereichen der Ecke zwischen Wand- und Deckenverkleidung platziert werden.

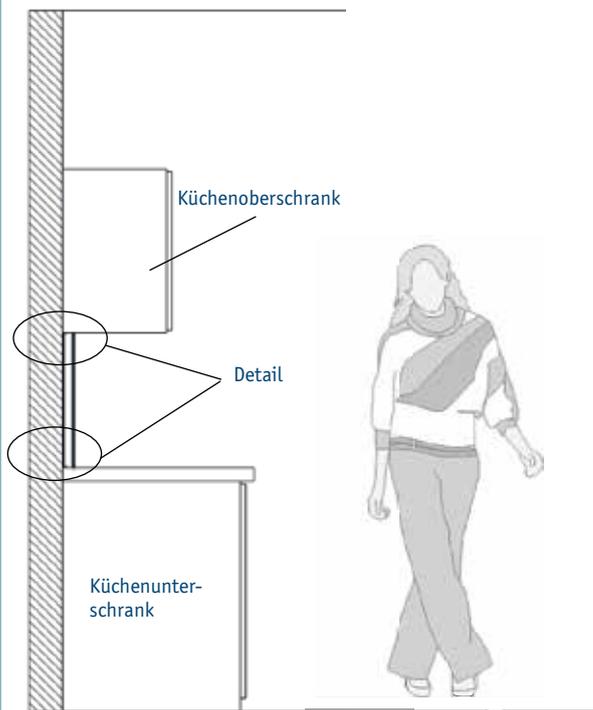
vetroLoom

3D Lichtstrukturglas Praxisbeispiel Küchenwandverglasung

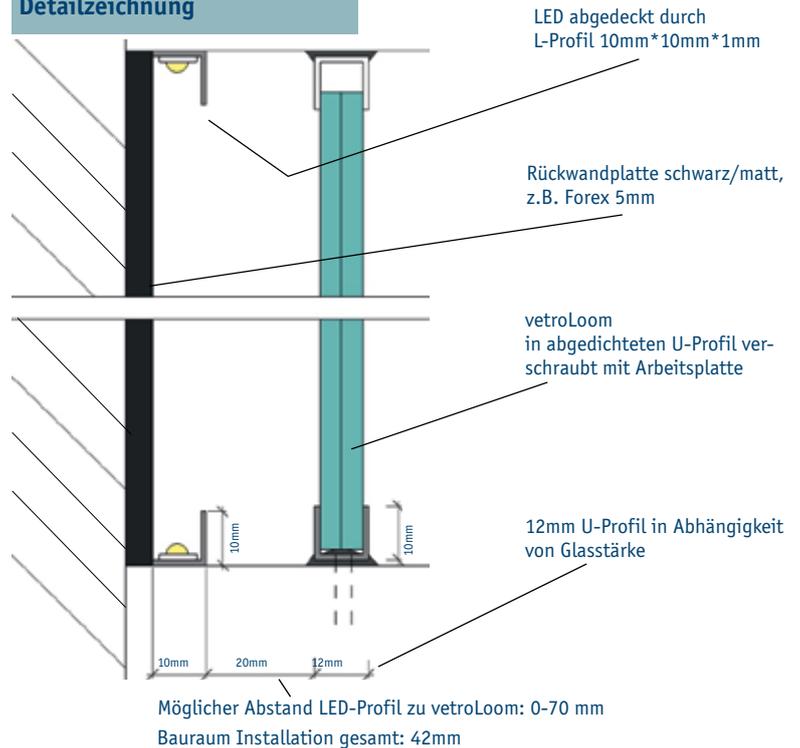


Küchenwandverglasung mit vetroLoom

Schnitt: Küchenzeile



Detailzeichnung



Vor Wänden angeordnete Küchenarbeitsplatten werden in der Regel zur Wand hin mit sog. „Fliesenspiegeln“ begrenzt – und häufig zusätzlich mit Oberschränken überbaut.

Der Raum zwischen Arbeitsplatte und Oberschrank kann mit vetroLoom sehr einfach ausgestattet werden. Diese Ausführung der Küchenrückwand ist ebenso repräsentativ wie effektiv.

Konstruktionsvorschlag

- Die vorhandene Wandfläche sollte zur Steigerung der Lichtstruktur-Wirkung matt schwarz sein - entweder durch einen entsprechenden Anstrich oder durch Verwendung eines Plattenmaterials, z.B. Forex.
- Am oberen und unteren Ende der Fläche sind die LED-Streifen anzuordnen. Um Blendwirkungen auszuschließen, können die LED nach vorn abgedeckt werden – z.B. durch ein Winkelprofil.
- In Abhängigkeit vom gewählten Gewebetyp und von der gewünschten Tiefenwirkung (Winkel der schräg verlaufenden Lichtlinien) ist der Abstand der vetroLoom-Scheibe zu den LED zu wählen. Ein Abstand von 20 mm hat sich als geeignet erwiesen.
- Netzteil und Steuerung der LED können in einem der Schränke platziert werden.